



## Antworten zu Fragen zur Ausschreibung 6/2019 – Multifunktionsgeräte

### Frage 1:

Kann bei der OCR Funktionalität auf den Windows Server Dienst verzichtet werden, wenn die angebotene Technik über eine leistungsfähige OCE Erkennung verfügt?

### Antwort zu Frage 1:

Nein. Der Windows Dienst ist zwingend notwendig.

### Frage 2:

Müssen die anzubietenden Kartenleser sowohl den Standard HITAG 1 und 2 (125KHz) und MIFARE Classic CNS (13,56 MHz) unterstützen?

### Antwort zu Frage 2:

Die anzubietenden Kartenleser müssen den Standard HITAG 1 und MIFARE Classic unterstützen.

### Frage 3:

Müssen Druckaufträge zwingend auf dem Server gespeichert werden?

### Antwort zu Frage 3:

Ja.

### Frage 4:

Für den Fall, dass die unter dem Abschnitt 9.1.2 geforderte Funktionalität auch eine Follow-me-print Funktion beinhalten soll, bitte wir um folgende Informationen:

- Wieviel Benutzer sollen die Follow-me-Print Funktion nutzen?
- Welche Bandbreiten haben die Netzwerkanbindungen zu den Außenstellen?
- Verfügen die Außenstellen über eigene Printserver?
- Ist eine standortübergreifende Follow-me-Print Funktionalität notwendig?

### Antwort zu Frage 4:

- Alle Mitarbeiter (max. ca. 1000).
- 2x 10 Mbit, 6x 25 Mbit
- Ja.
- Ja.

### Frage 5:

Kann auf das Dateiformat Excel als Scanformat verzichtet werden?

### Antwort zu Frage 5:

Nein.

### Frage 6:

Frage: Ist es ausreichend die Urheberrechtsabgabe je Gerätetyp zur Verfügung zu stellen, wenn diese in der Mietpreispauschale einkalkuliert ist?

### Antwort zu Frage 6:

Die Urheberrechtsabgabe je Gerät ist anzugeben, unabhängig davon, ob diese durch Einmalzahlung oder als Teil der Mietrate erfolgen soll. Dafür wurde das Leistungsverzeichnis unter Punkt 9.3.1 am 12.03.2019 entsprechend ergänzt.

### Frage 7:

Gehen wir recht in der Annahme, dass es sich bei der unter Punkt 8 des Leistungsverzeichnisses genannten Verlängerungsoption um eine einseitige Willenserklärung handelt und der Vertrag nach 60 Monaten endet und dass für die Verlängerung um 12 Monate ein Neuvertrag mit geänderten Konditionen verhandelt wird?

**Antwort zu Frage 7:**

Nein, der Vertrag soll auf Wunsch des Auftraggebers zu den angebotenen Konditionen um maximal 12 Monate verlängert werden können.

**Frage 7a:**

Ist es möglich, auch abweichende Konditionen ab dem 61. Monat angeben zu können, um der einseitigen Willenserklärung aus Sicht des Auftragnehmers zustimmen zu können.

**Antwort zu Frage 7a:**

Eine Angabe von abweichenden Konditionen ist möglich und kann im aktualisierten Leistungsverzeichnis unter Punkt 9.3.1 eingetragen werden.

**Frage 8:**

In welcher Form soll die Urheberrechtsabgabe dargestellt werden.

**Antwort zu Frage 8:**

Siehe Antwort zu Frage 6.

**Frage 9:**

Für die unter Punkt 9.1.2 geforderte Ausgabe "versetztes Sortieren" im A3-Format ist marktüblich ein Finisher erforderlich. Gehen wir Recht in der Annahme, dass dieses Ausstattungsmerkmal gewünscht wird und demnach angeboten werden muss?

**Antwort zu Frage 9:**

Nein, ein Finisher wird nicht gewünscht.

Im Angebot ist explizit darauf hinzuweisen, für welche Ausgabeformate die Mindestanforderung "versetztes Sortieren" erfüllt wird.

**Frage 10:**

Kann die Bieterfristenfrist, damit Bieter auf kurzfristig mitgeteilte Informationen kalkulatorisch reagieren können, bereits am 29.03.2019 enden?

**Antwort zu Frage 10:**

Nein, Bieter haben bis zum 08.04.2019 die Möglichkeit Fragen zu stellen.

**Frage 11:**

Sind Angaben zum Skonto gemäß Buchst. q) der Aufforderung zur Ausschreibung zwingend erforderlich? Wenn ja, bitten wir Skontosatz und -frist einheitlich festzulegen.

**Antwort zu Frage 11:**

Es besteht keine Pflicht für die Bieter Skonto zu gewähren.

**Frage 12:**

Sind die unter Punkt 9.3.1 geforderten Angaben für den Service mit dem Klickpreis gleichzusetzen? Möchten Sie hier die Darstellung der Gesamtkosten pro Gerät und Quartal?

**Antwort zu Frage 12:**

In Zeile 1 der Tabelle zum Punkt 9.3.1 sind lediglich die Kosten pro Gerät und Quartal für die Miete und den gemäß Punkt 3 des Leistungsverzeichnisses zu erbringenden Service anzugeben.

In den Zeilen 2 bis 5 sind die jährlichen Kosten für das garantierte Mindestabnahmevermögen (Poolpreis) sowie die darüber hinaus ggf. anfallenden Kosten anzugeben.